

Service wird stark nachgefragt

Die Abteilung Service und Innovation der Wirtschaftskammer Oberösterreich ist die erste Anlaufstelle für Fragen von Unternehmerinnen und Unternehmern und damit ein unverzichtbarer Partner der heimischen Wirtschaft. Über 240.000 Auskünfte und Beratungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt.

104.336

Telefonate gingen 2024 im Service-Center der WKÖ ein. 70 Prozent davon beliefen sich auf Auskünfte zu Arbeitsrecht und Kollektivverträgen.

2293

Live-Chats wurden durchgeführt. Das sind um 80 Prozent mehr als 2023.

31.682

Dialoge wurden mit dem WKÖ-Chatbot geführt.

26.000

Fragen wurden beim Kundenempfang beantwortet.

2/3

der Serviceanfragen werden direkt beim Erstkontakt erledigt.



2024 führte die WKÖ **38.054** rechtliche Beratungen durch. Besonders stark nachgefragt waren allgemeine arbeitsrechtliche Auskünfte, Fragen zur Beendigung von Dienstverhältnissen sowie Kollektivvertragsauskünfte. **255** Betriebe wurden bei der Übergabe rechtlich begleitet (+10 Prozent). Zudem wurde in **185** Fällen vor dem Arbeits- und Sozialgericht vertreten.



Das Gründer- und Förderservice führte über **10.000** Auskünfte und Beratungen zur Gründung und Betriebsnachfolge durch. Bei **187** Gründer-Workshops nahmen insgesamt **1635** Personen teil. **72** Unternehmen wurde im Rahmen des WKÖ-Notfallschutzpakets und des Unterstützungsfonds geholfen.



Zum Thema Innovation und Digitalisierung wurden **1298** Beratungen durchgeführt. Bei **216** Veranstaltungen zu IT-Security, künstlicher Intelligenz oder Kreativität nahmen über **4000** Personen teil. Zudem wurden über **2600** Förderanträge (Gründer-Coachings, Digital Starter, Erfolg Plus und Umweltförderungen) mit einem Fördervolumen von rund **8 Mio.** Euro bearbeitet.